



## **Bezirk Südwestfalen**

# **Bezirksversammlung 24. Oktober 2015 Protokoll**

### Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Nekrolog
03. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung von 2014
04. Berichte des Bezirksvorstandes (1. Vorsitzender, Sport, Vereinsentwicklung, Jugend)
05. Aussprache zu den Berichten
06. Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2014/2015
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
09. Ehrungen (Westfalenmeister, Südwestfalenmeister, verdienstvolle Personen)
10. Wahlen: 1. Vorsitzender, Sportkoordinator, Koordinator für Vereinsentwicklung, Koordinatorin Jugendsport)
11. Behandlung von Anträgen (Anträge können bis 10. Oktober 2015 gestellt werden)
12. Kurzvorstellung der vollzogenen Strukturänderungen im WTV durch das WTV Präsidium
13. Planungen des Bezirks für 2016
14. Haushaltsplanungen für 2016
15. Presse
16. Geschäftsstelle
17. Termin und Ort der Bezirksversammlung/Informationsveranstaltung 2016
18. Sonstiges

### **01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hochdörffer begrüßt die Teilnehmer sowie die Vertreter des WTV Frau Pollmeier und Herrn Schlüter und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **02. Nekrolog**

Die Anwesenden gedenken der in 2015 verstorbenen Mitglieder.

### **03. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2014**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form mit einer Enthaltung genehmigt.

### **04. Berichte des Bezirksvorstandes**

Die ausführlichen Berichte des Vorsitzenden, des Sportkoordinators, des Koordinators Vereinsentwicklung / Pressewart und der Jugendkoordinatorinnen sind auf der Homepage des Bezirks (Aktuelles) hinterlegt. ([www.tennisbezirk-suedwestfalen.de](http://www.tennisbezirk-suedwestfalen.de))

Herr Hochdörffer berichtet, dass ein bewegtes erstes Jahr mit viel Freude aber auch viel und manchmal schwerer Arbeit hinter ihm liegt. Sein Dank geht an die Geschäftsstelle, die Vereins-, Bezirks- und Kreisfunktionäre und auch an die Familien für das aufgebrachte Verständnis, ohne das eine ehrenamtliche Tätigkeit wohl kaum zu bewältigen wäre.

Der Bezirk Südwestfalen hat die auf dem Verbandstag im Februar 2015 beschlossenen Strukturänderungen bereits vollzogen.

Er berichtet über die leider weiterhin rückläufigen Mitgliederzahlen, die erfolgreiche Jugendarbeit und die sehr gute Turnierlandschaft. Der Bezirk soll und will sich als Stimmungsbild der Vereine sehen und dieses auch gegenüber dem WTV vertreten. Dies ist zwar leider nicht immer erfolgreich bzw. stößt manchmal auch auf Gegenwehr auf Seiten des Verbandes.

Herr Hintz berichtet als Sportkoordinator über einen Verlust von 38 Mannschaften von der Sommersaison 2014 zu 2015 sowie über eine Steigerung von 8 Mannschaften von der Wintersaison 2014/2015 zu 2015/2016.

Leider werden immer noch falsche oder unvollständige Meldungen bei dem Spielen in 2 Altersklassen vorgenommen.

Er hält einen Rückblick auf die Bezirksmeisterschaften 2015 sowie eine Vorschau auf diese, die vom 08.07.-17.07.2016 stattfinden werden.

Die TIPPs 2015 fanden wieder großen Anklang, ob diese für das Jahr 2016 erstellt werden können, steht momentan noch nicht fest.

Die Wettspielordnung des Verbandes für das Spieljahr 2016 wird gerade erstellt. Zu bestimmten Punkten wurde eine Abfrage des WTV an die Vereinsfunktionäre und an die Mannschaftsführer gestartet und der Bezirk Südwestfalen hat zu dieser Abfrage noch einige dienliche Anmerkungen an die Vereine verschickt.

Er berichtet über die auf den Verbandssportausschusssitzungen behandelten Punkte: neue Wertung der Tabelle, Spielberechtigung bei Aufstiegsspielen, Spielen in 2 Altersklassen, Match Tiebreak, LK-Kriterien, Gastspielerregelung usw.

Sein Dank geht an die Bezirksfunktionäre, die Vereine, die Mannschaftsführer, die Geschäftsstelle und an die Kollegen des Sportausschusses.

Da er sich leider nicht mehr zur Wahl als Sportkoordinator stellen wird, bedankt sich Herr Martin Hengesbach, Kreisvorsitzender des Tenniskreises Sauerland, im Namen aller bei Herrn Hintz für die hervorragende Arbeit bei der Erstellung der TIPPs und hofft, dass er diese auch für das Spieljahr 2016 wieder erstellen wird.

Herr Hochdörffer bedankt sich bei Herrn Hintz für die geleistete Arbeit (siehe auch TOP 9).

Herr Steinbach berichtet als Pressewart über die Homepage, über die vielen ausgezeichneten Berichte der Vereine, die in der Sommersaison 2015 stattgefundenen sowie die für die Wintersaison 2015/2016 beantragten LK-Turniere.

Er berichtet über die nun bereits im 11. Jahr durchgeführten Doppelrunden auf Bezirksebene und wirbt gleichzeitig für die neu eingeführten Mixedrunden.

Herr Hochdörffer bedankt sich bei Herrn Steinbach für die in den unterschiedlichsten Gremien auf Bezirks- und Verbandsebene geleistete Arbeit.

Frau Glowick berichtet über ihr erstes Jahr als Jugendkoordinatorin des Bezirkes.

Es sollen unter Ihrer Leitung nun folgende Änderungen vorgenommen werden:

Bei den Bezirksjugendmeisterschaften soll es kein Sign In sondern feste Spieltermine geben, der Spielmodus der SWL Jugend wird geändert: Die Mannschaften spielen nicht mehr wie in der Vergangenheit an einem Wochenende, sondern über die Saison verteilt normale Gruppenspiele, vorzugsweise Beginn samstags zwischen 9.00-11.00 Uhr.

Auf der Verbandsjugendausschusssitzung wurden folgende neue Projekte eingeführt: In der untersten Klasse (1.KK) U10 und U12 werden zusätzlich zu den 4er Gruppen nun auch 2er Gruppen angeboten, die Doppel werden nun mit 2 Punkten gewertet und Spieler/innen spielen

sich erst beim dritten Einsatz in einer höheren Altersklasse und/oder Mannschaft fest. Die Stammspielerregelung bleibt hierbei allerdings weiterhin bestehen.

Frau Glowick ruft alle Vereine auf, diese neuen Angebote und Regeln zu unterstützen und ggf. bei Bedarf mehr Mannschaften zu melden.

Sie bedankt sich für die unterschiedliche Unterstützung bei der Bezirksjüngstenkoordinatorin Ruth Baumhoff, bei dem Verbandstrainer Stefan Masson, den Bezirkstrainerinnen Martina Struff und Ruth Baumhoff, allen Kreisjugendkoordinatoren, beim Verband (Frau Gerti Straub und Herrn Torsten Vogel) sowie der Geschäftsstelle.

Herr Hochdörffer bedankt sich bei Frau Glowick für die sicherlich nicht einfache, zeitraubende Arbeit im Jugendbereich.

Frau Baumhoff berichtet als Bezirksjüngstenkoordinatorin über die vielfältigen sportlichen Erfolge der Kaderkinder. Die Spieler/innen haben an den unterschiedlichsten Turnieren und Veranstaltungen teilgenommen: Orange Cup, Green Cup, Talentcup, WTV und NRW Circuit der einzelnen Jahrgänge, NNDJT, Sichtungen, Lehrgänge.

Als Bezirkstrainerin war sie bei den meisten Veranstaltungen vor Ort, um sich ein Bild von dem spielerischen Niveau und dem jeweiligen Verhalten machen zu können.

Frau Baumhoff bedankt sich bei Frau Glowick, Frau Struff, Herrn Masson, dem Bezirksjugendausschuss sowie der Geschäftsstelle für die jeweiligen Unterstützungen.

Herr Hochdörffer bedankt sich ebenfalls bei Frau Baumhoff zeitraubende Arbeit im Jüngstenbereich.

## **05. Aussprache zu den Berichten**

Keine Anfragen und besonderen Hinweise zu den einzelnen Berichten.

## **06. Kassenbericht**

Herr Hochdörffer berichtet über den Kassenbericht 2014 und die aktuellen Finanzen. Die Kassenprüfung 2015 des Bezirks wird bereits durch den Verband vorgenommen.

## **07. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Hoffmann konnte leider nicht anwesend sein, daher trägt Herr Eckhard Schneider (TV Eiserfeld) der Versammlung alleine den Kassenbericht vor.

Die stichprobenweise Prüfung am 07.01.2015 hat keine Beanstandungen ergeben. Die Kasse wurde ordnungsgemäß und übersichtlich geführt.

## **08. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes**

Die Kassenprüfung wird verabschiedet.

## **09. Ehrungen**

Die Ehrungen der Südwestfalenmeister werden von Herrn Hochdörffer und Herrn Hintz vorgenommen. Die Jugendmannschaften wurden bereits im Vorfeld der Versammlung durch Frau Glowick geehrt. In den Berichten sind die Geehrten zu finden.

Herr Hochdörffer bedankt sich bei Herrn Hintz ausdrücklich für die geleistete Arbeit als Sportkoordinator, die Durchführungen der Bezirksmeisterschaften sowie bei der Erstellung der TIPPps mit einem Präsent und kündigt an, dass eine Verabschiedung im kleinen Rahmen auf Bezirksebene noch im Anschluss an den Krombacher Dämmerschoppen am 06.11.2015 stattfinden wird. Er lädt alle Vereine zum Dämmerschoppen ein, da dies eine gute Gelegenheit zum zwanglosen Gedankenaustausch ist.

Herr Hintz bedankt sich beim Bezirksvorstand, den einzelnen Gremien sowie bei den Vereinsvertretern für die angenehme Zusammenarbeit und wird weiterhin als Spielleiter der Herren 30 + 40 zur Verfügung stehen.

## **10. Wahlen**

Herr Hochdörffer bittet Herrn Schlüter die Wahl des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Dieser bedankt sich bei dem Bezirksvorstand übernimmt die Wahlleitung.

Es waren 16 Vereine mit insgesamt 57 Stimmen anwesend und wahlberechtigt.

**Wahl des 1. Vorsitzenden Herrn Jörg Hochdörffer**  
- **einstimmig – für 3 Jahre**

Herr Hochdörffer nimmt die Wahl an und übernimmt daraufhin die weiteren Wahlen:

**Wahl des Sportkoordinators Herrn Udo Steinhorst**  
- **mit 3 Stimmenthaltungen – für 3 Jahre**

Herr Steinhorst nimmt die Wahl an.

**Wahl des Koordinators Vereinsentwicklung Herrn Ulrich Steinbach**  
- **mit 3 Stimmenthaltungen - für 3 Jahre**

Herr Steinbach nimmt die Wahl an.

**Wahl der Jugendkoordinatorin Frau Henrike Glowick**  
- **einstimmig – für 3 Jahre**

Frau Glowick nimmt die Wahl an.

## **11. Behandlung von Anträgen**

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

## **12. Kurzvorstellung der vollzogenen Strukturänderungen im WTV durch das WTV Präsidium (Anlage 1)**

Herr Schlüter übermittelt Grüße von Herrn Hampe, der leider urlaubsbedingt nicht anwesend sein kann, und richtet seinen Dank bei den unterschiedlichsten Tätigkeiten für den Tennissport an die Bezirks-, Kreis- und Vereinsfunktionäre. Der Bezirk Südwestfalen ist schon sehr weit in der Umsetzung der unterschiedlichen Ziele des Verbandskonzeptes 2020. Er berichtet z.B. über die Vereinheitlichung der Mitgliederbeiträge und Mannschaftsnennngelder sowie über die geplanten Änderungen in der Wettspielordnung. Herr Hochdörffer stellt kurz die geplante Vorgehensweise der Mitgliedsbeiträge sowie der Kassenführung vor.

Herr Schlüter berichtet weiterhin über die gute Belegung des Gästehauses (momentan 4 feste Belegungen Kaderspieler/innen sowie 4 Zimmer für Ausbildungen usw.) und der neuen, einheitlichen Regelungen der jeweiligen Trainingseinheiten des Verbandes und der Bezirke. Der Turnier- und Mannschaftsspielbetrieb der Jugendlichen ist nun besser aufgestellt und es gibt einen guten Turnierkalender für Aktive und Senioren.

Der Verband hat eine Abfrage z.B. über die Handhabung des Match Tiebreaks und des Spielen in 2 Altersklassen gestartet (Rückmeldung bis 31.10.15).

Im Zuge des Verbandskonzeptes 2020 wird durch die Expertengruppe Vereinsentwicklung / Vereinsservice eine Befragung der Vereine vorbereitet, die spätestens Anfang des neuen Jahres erfolgen wird.

Herr Hochdörffer bedankt sich bei Herrn Schlüter für die Erläuterungen und gibt zu bedenken, dass die Wünsche des Bezirkes leider nicht immer das nötige Gehör in den unterschiedlichen

Gremien des Verbandes finden. Herr Schlüter nimmt diese Anmerkung auf und sichert zu, dies an den Verband weiterzuleiten und für Verbesserung zu sorgen.

### 13. Planungen des Bezirks für 2016

Der Terminplan 2016 wurde bereits am 15.10.2015 per E-Mail an die Vereine verschickt.

Folgende neue oder nicht in Anspruch genommene Altersklassen werden für die Sommersaison 2016 angeboten:

Damen 60 (4er) (Jahrgang 1956 und älter)

Herren 75 (4er) Neu! (Jahrgang 1941 und älter)

Herren 75 - Doppelrunde auf Bezirksebene (Jahrgang 1941 und älter)

Mixed 90 - Doppelrunde auf Bezirksebene (beide Partner zusammen Mindestalter 90 Jahre)

Mixed 120 - Doppelrunde auf Bezirksebene (beide Partner zusammen Mindestalter 120 Jahre)

Ligen- und Altersklasseneinteilungen der Jugendmannschaftsspiele Sommer 2016 auf Kreis und Bezirksebene

| Altersklassen                  | Jahrgänge         | Ligen                      | Spieltage             |
|--------------------------------|-------------------|----------------------------|-----------------------|
| Junioren/-innen U18 4er        | (1998 und jünger) | Südwestfalenliga           | samstags 10.00 Uhr    |
| Junioren/-innen U18 4er        | (1998 und jünger) | Kreisliga f                | freitags 15.30 Uhr    |
| Junioren/-innen U18 4er        | (1998 und jünger) | 1. Kreisklasse             | freitags 15.30 Uhr    |
| Junioren/-innen U15 4er        | (2001 und jünger) | Südwestfalenliga           | samstags 10.00 Uhr    |
| Junioren/-innen U15 4er        | (2001 und jünger) | Kreisliga                  | donnerstags 15.30 Uhr |
| Junioren/-innen U15 4er        | (2001 und jünger) | 1. Kreisklasse             | donnerstags 15.30 Uhr |
| Junioren/-innen U12, 4er       | (2004 und jünger) | Südwestfalenliga           | samstags 10.00 Uhr    |
| Junioren/-innen U12 4er        | (2004 und jünger) | Kreisliga                  | mittwochs 15.30 Uhr   |
| Junioren/-innen U12 <b>2er</b> | (2004 und jünger) | 1. Kreisklasse <b>NEU!</b> | mittwochs 15.30 Uhr   |
| Junioren/-innen U12 4er        | (2004 und jünger) | 1. Kreisklasse             | mittwochs 15.30 Uhr   |

Die Südwestfalenligen 2016 werden analog zu den anderen Spielklassen über die Medenspielsaison verteilt samstags gespielt. Der Spielbeginn kann je nach Platzbelegung zwischen 9.00 und 11.00 Uhr angesetzt werden.

Midcourt

Gemischt U10 4er (2006 und jünger) Kreisliga dienstags 15.30 Uhr  
(es **muss** mind. 1 Mädchen bzw. Junge sowohl im Einzel als auch im Doppel spielen/ in der Mannschaftsmeldung nach Spielstärke aufstellen, egal ob Mädchen oder Junge)

Gemischt U10 4er (2006 und jünger) 1. Kreisklasse dienstags 15.30 Uhr  
(sowohl gemischt als auch gleichgeschlechtlich möglich)

Gemischt U10 **2er** (2006 und jünger) 1. Kreisklasse **NEU!** dienstags 15.30 Uhr  
(sowohl gemischt als auch gleichgeschlechtlich möglich)

Kleinfeld

Gemischt U8 4er (2008 und jünger) Kreisliga montags 15.30 Uhr  
(die Mannschaften können, müssen aber nicht gemischt sein, d.h. die Zusammensetzung Jungen/Mädchen kann beliebig gewählt werden)

Es wurde ein Organigramm der Zuständigkeiten erstellt und vorgestellt (siehe Anlage 2).

### 14. Haushaltsplanungen für 2016

-

### 15. Presse

Siehe Bericht des Koordinators Vereinsentwicklung auf der Homepage. Als Pressewart des Bezirks bedankt Herr Steinbach sich bei den Vereinen für die vielen guten Berichte und Bilder von den jeweiligen Veranstaltungen, die leider auf Grund der Menge nicht alle in der Zeitschrift WestfalenTennis veröffentlicht werden können.

## **16. Geschäftsstelle**

Herr Hochdörffer bedankt sich bei Frau Mehlberg für ihre geleistete Arbeit.

Die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle wurden ordnungsgemäß zum 31.12.2015 gekündigt und ab dem 01.01.2016 wird Frau Mehlberg die Tätigkeiten für den Bezirk im Homeoffice fortführen.

## **17. Termin und Ort des Bezirksversammlung / Informationsveranstaltung 2016**

Da nun durch den neuen Wahlzyklus nur alle drei Jahre Bezirksversammlungen stattfinden, ist vorgesehen, dass am 29.10.2016, 11.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Tenniskreis Olpe / Siegen-Wittgenstein stattfindet.

## **18. Sonstiges**

Herr Könen regt an, dass der Bezirk Vereinen, die für die Wahlberechtigung ggf. versäumt haben den entsandten Vertretern eine entsprechende Vollmacht auszustellen, entgegengekommen könnte. Herr Hochdörffer nimmt diese Anregung auf, allerdings ist das Wahlverfahren klar in der Satzung des WTV geregelt (siehe Anlage 3, Mail an die Vereine).

Herr Hochdörffer berichtet über die beiden vom Bezirk Südwestfalen gestellten Anträge Match Tiebreak und Richtlinien zu dem Spielen in 2 Altersklassen (siehe Anlage 4) und sichert sich die Zustimmung der Versammlung, diese Anträge weiter zu verfolgen und ggf. neu zu stellen. Herr Haferkemper, 1. Vorsitzender des TC Warstein bestärkt den Bezirk und ist selbst großer Befürworter unserer Richtlinien und würde sich wünschen, dass auch Gastspieler von dem Spielen in zwei Altersklassen Gebrauch machen können. Es entsteht eine rege Diskussion zwischen den Vereinen, Herrn Hintz, Herrn Hochdörffer und Herrn Schlüter.

Herr Klauer stellt als Spielleiter der Damen und Herren auf Verbandsebene eine Statistik (siehe Anlage 5) der gespielten Match Tiebreaks auf Basis der Mannschaftsspiele WL und VL in der Sommersaison 2015 vor. 20% der Doppelbegegnungen werden gar nicht erst begonnen oder abgebrochen. Herr Hochdörffer verweist hier noch einmal auf das Ergebnis der Bezirksbefragung (siehe Anlage 4 bei den oben genannten Anträgen). Die Umfrage des Verbandes muss nun erst einmal abgewartet werden, bevor ggf. neue Schritte durch den Bezirk eingeleitet werden. Er fordert den Verband auf, dann allerdings auch entsprechend der Abfrageergebnisse zu entscheiden.

Herr Schlüter ist ebenfalls dieser Meinung und vertritt die Position, dass der Sportausschuss des Verbandes dann auch an das Ergebnis der Befragung gebunden ist. Er berichtet, dass es bei der Verbandsabfrage an die Vereine und Mannschaftsführer sehr viele Rückmeldungen gibt und ist gespannt auf das Ergebnis.

Herr Kramer, Kreiskoordinator Hagen und Sportwart des Herdecker TV gibt zu bedenken, dass einzelne Punkte der Abfrage wohl schon entschieden seien und findet dies fragwürdig.

Herr Hochdörffer fordert die Vereine auf, dem Bezirk gerne förderungswürdige Veranstaltungen zu melden, dieser ist gerne bereit diese ggf. zu unterstützen.

Herr Hochdörffer beendet die Bezirksversammlung 2015 mit dem Dank an die Teilnehmer für deren Kommen und die rege Diskussion. Die Versammlung endet um 14.30 Uhr.

Elke Mehlberg  
-Protokollführerin-